	Objekt: Laverda M152 Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de Sammlung: Prospektarchiv Laverda Inventarnummer: PMD00688

Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Laverda stellte ab 1975 die neue Mähdrescherserie Mx2 vor. Der M152 gehörte 1975 neben M112 und M132 zu den ersten vorgestellten Modellen dieser Baureihe. Der M152 ist der direkte Nachfolger des M150. Beide Modelle hatten die gleiche Dreschkanalbreite und waren zu ihrer Zeit als Fünfschüttler-Mähdrescher das Spitzenmodell von Laverda. Der M152 wurde von vorne herein mit größerem Korntank angeboten. Die Motorleistung blieb zunächst gleich zum Vorgängermodell. Im Laufe der Modellentwicklung wurden aber auch stärkere Motoren eingebaut.
Das Design des M152 wurde weitgehend vom M150 übernommen.
Die Ausrüstung für den Mais oder Reisdrusch war auf Wunsch erhältlich. Im Rahmen der Modellentwicklung wurde später auch die Ausrüstung mit hydrostatischem Fahrantrieb angeboten.

Technische Daten: M152
Schneidwerksbreite: 3,6 - 5,4 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm
Breite Dreschtrommel: 1.350 mm
Anzahl Hordenschüttler: 5
Siebfläche: 3,79 qm
Korntankinhalt: 4.250 Liter
Motorleistung: 130 PS (Fiat)
mechanischer Fahrantrieb
Produktionszeitraum: 1975 bis 1982
Stückzahl: 3.710

Das Prospekt hat die Kennnummer 10/1976.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/Farbdruck
Maße:	DINA4 quer

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1976
	wer	Ditta Pietro Laverda (Firma)
	wo	Breganze

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Piergiorgio Laverda (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze